

Perry Rhodan Heft Nr. 1076

Der Weg der Porleyter

Sie gehen von Bord -
und das Chaos beginnt



Autor: Horst Hoffmann
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Terraner wartet zu lange.

Clyvanth-Oso-Megh - Der ersterweckte Porleyter.

Gucky, Alaska Saedelaere und Clifton Callamon - Die Überlebenden des Kampfes mit Dano.

Joan Lugarte und Nikki Frickel - Zwei Beibootkommandantinnen.

Auf der RAKAL WOOLVER warten Terraner und Porleyter auf ein Zeichen der Gruppe um Alaska Saedelaere und Gucky. Der Flug eines Kugelschiffs, das ein alter Schlachtkreuzer der Solaren Flotte sein könnte, von Yurgill nach Zhruut wird geortet und positiv bewertet. Tatsächlich bricht einen Tag später die Formenergie-Barriere zusammen. Aber fast zeitgleich entwickeln die Porleyter eine neue Unruhe, ja fast schon Aggressivität. Perry Rhodan lässt die WOOLVER Kurs auf Zhruut nehmen, die Flotte soll zwischen den Planeten Ezy und Lydon in eine Parkbahn gehen.

Am 23. August landet das USS auf dem Planeten und der Ilt, Saedelaere sowie Clifton Callamon, der wie früher kurz CC angesprochen wird, kommen an Bord und berichten. Daraus wird geschlossen, das mit dem Tode Voires die Barriere zusammenbrach.

Lafsater-Koro-Soth und Clynvanth-Oso-Megh sind die ersten Porleyter, die von Voires Tod erfahren. Bald aber wissen es alle 2.011 Porleyter, die immer unruhiger werden und von Bord gehen. Nur Clynvanth spricht nochmals mit Rhodan und Jen Salik. Er erklärt, aufgrund des Todes von Voires wird sich in Neu-Moragan-Pordh einiges ändern und übergibt außerdem die Koordinaten des Frostrubins, den die Porleyter vor 2,2 Millionen Jahren verankerten. Das geschah auf halbem Weg zu der Seyfert-Galaxis NGC-1068, in einer Entfernung von 30 Millionen LJ.

Auch Clynvanth geht von Bord und Rhodan lässt alle Beiboote des USS ausschleusen, die die Porleyter beobachten sollen. Die Schiffe stehen unter dem Kommando von Nikki Frickel und Joan Lugarte. Doch letztlich entziehen sich die 2.011 Aktionskörper der Beobachtung, denn sie ziehen sich in die subplanetaren Anlagen zurück. Wenig später bauen sich zahlreiche örtlich begrenzte Formenergie-Barrieren auf, die die Beiboote stark behindern. Rhodan ruft sie deshalb zurück zur WOOLVER.

Zwei Tage lang geschieht nichts, aber am 26. August meldet die Flotte, sie werde durch eine neue Barriere festgehalten. Zugleich stellt Bradley von Xanthen fest, das er die WOOLVER nicht mehr starten kann. Eine Stunde später meldet sich kurz Clynvanth. Er erklärt, alle Porleyter unterlägen einem negativen Einfluss, der immer stärker werde. Eine Viertelstunde später wird ein Kampf zwischen zwei Aktionskörpern beobachtet. Einer der Porleyter bleibt auf der Strecke, der andere kehrt in den Untergrund zurück.

Die Terraner bergen Clynvanth, der Lafsater im Duell unterlag. Er ist schwer verletzt und erwacht auch nicht wieder. Der ersterweckte Porleyter stirbt am 29. August.